

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 16. Juli 2018 11:20

Ich muss sagen, einerseits ist mir die "Leichte Sprache" sympathisch. Ich wünsche sie mir insbesondere für die Behörden oder für Bedienungsanleitungen u.dgl. mehr. Deutsch mit Englisch zu vermischen, kann ja auch keine "Leichte Sprache" sein. 😊

Andererseits wirkt sie auf mich auch ein wenig wie eine "Verflachung" der Sprache. Muss wirklich jeder Satz in einer neuen Zeile beginnen? Ich hatte einmal einen Schüler, der das in einem Aufsatz gemacht hat. Das habe ich alles rot angestrichen. (Ich kannte noch nicht dieses Detail der "Leichten Sprache", aber ich vermute, er auch nicht.)